Der Niendorfer

Informationen und Meinungen
aus unserem Distrikt - für unseren Distrikt

37. Jahrgang Nr. 1-2011 Hamburg, den 21.1.2011

MITMACHEN IST ALLES!

MS/ Den "Kandidatenaufstellungsmarathon" haben wir hinter uns gebracht. Als Distrikt haben wir uns in dieser stressigen Zeit sehr gut präsentiert. Eine Übersicht über die Nominierungen findet Ihr auf der nächsten Seite.

Toll, wie wir NiendorferInnen bei der Wahlkreisvollversammlung am 6. Januar in der Anna-Warburg-Schule vertreten waren. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben hier hervorragende Ergebnisse und viel Rückenwind für den Wahlkampf erhalten. Auch bei der Aufstellung der Kreisliste für die Bezirksversammlung am 13. Januar im Haus des Sports waren unsere NiendorferInnen gut dabei. Nun gilt es insbesondere unsere "Spitzenfrauen" für den Wahlkreis - Monika Schaal -Bürgerschaft.- sowie Jutta Seifert und Birgit Enke - Bezirksversammlung - tatkräftig zu unterstützen!

Wir können nun hochmotiviert in den weiteren Wahlkampf gehen. Die Eindrücke von den bisherigen Infoständen sind durchweg positiv. Die Menschen kommen zu uns, interessieren sich für unser Material, wir führen viele gute Gespräche.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle das große Engagement unsere GenossInnen und Genosen. Am 8. Januar schauten an unserem Infostand über 20 GenossInnen vorbei, verteilten Infomaterial, diskutierten mit den Bürgern oder klönten einfach miteinander. So macht Wahlkampf Spaß.

Beeindruckend auch, was unsere "Klebe-Teams" bei Wind und teils frostigem Wetter seit Wochen leisten. Seit Anfang Dezember sind unsere Schilder im Stadtteil präsent und werben für unsere Spitzenkandidatin und diverse Veranstaltungen. Dies ist eine enorme Arbeit, die man gar nicht genug hervorheben kann.

Den Schwung müssen wir weiter nutzen und für unsere KandidatInnen und Positionen werben, denn schon ab 31. Januar ist Briefwahl möglich!

Redet mit euren Familien, mit Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen und werbt für unsere KandidatInnen und die SPD. Die Niendorfer SpitzenkandidatInnen stehen für Gespräche jederzeit zur Verfügung und kommen überall gerne vorbei, um sich und ihre Positionen vorzustellen. Macht davon Gebrauch!

Auch in den kommenden Wochen brauchen wir weiter jede Menge helfende Hände und UnterstützerInnen, sei es bei Infoständen, Hausverteilungen, Plakatierungen oder Wahlkreis-Veranstaltungen. Viele haben schon Ihre Unterstützung angeboten.

Hier im NIENDORFER findet ihr auch alle anstehenden Termine im Wahlkreis. Jeden Samstag werden wir auf dem Tibarg Infostände abhalten; im Februar dann auch in Niendorf-Nord und donnerstags beim Tibarg-Wochenmarkt. Unterstützung brauchen unsere Kandidaten auch bei den geplanten Diskussionsveranstaltungen.

Stimmungen sind noch keine Ergebnisse. Daher lasst uns gemeinsam in den nächsten Wochen dafür kämpfen, dass Olaf Scholz Bürgermeister wird, wir mit starken Fraktionen in Bürgerschaft und Bezirksversammlung einziehen und Monika, Jutta und Birgit dort als Wahlkreisabgeordnete unseren Distrikt gut vertreten.

Unsere Glückwünsche

Janos Zsernaviczky	
wird am 5.2.	73 Jahre alt
Rosemarie Gaeth	
wird am 6.2.	84 Jahre alt
Erwin Peters	
wird am 11.2.	91 Jahre alt
Jürgen Siemon	
wird am 13.2.	77 Jahre alt
Sybille Consten	
wird am 17.2.	65 Jahre alt
Udo Springborn	
wird am 18.2.	70 Jahre alt
Irene Üpach	
wird am 18.2.	79 Jahre alt
Elfriede Schultz	
wird am 19.2.	76 Jahre alt
Wilhelm Edinger	
wird am 20.2.	77 Jahre alt
Gerhard Dettmer	
wird am 22.2.	79 Jahre alt
Margret Pöhls	
wird am 23.2.	65 Jahre alt
Jürgen Stauff	
wird am 24.2.	75 Jahre alt
Uwe Schleicher	
wird am 25.2.	73 Jahre alt

Vorstand und Redaktion gratulieren ganz herzlich

Es ist vollbracht - alle Nominierungen sind abgeschlossen

oh/ Es war ein wahrer Dauerlauf, der allen politischen Parteien für die Wahlvorbereitungen abverlangt wurde; aber wir haben es geschafft. Am 14. Dezember hatten wir im Distrikt unsere Kandidatinnen für Bürgerschaft und Bezirksversammlung gewählt: Monika Schaal, Sabine Steppat und Ines Schwarzarius und Wilfried Mahnke kandidieren für einen Sitz im Rathaus, für die Bezirksversammlung wollen wir Marc Schemmel, Jutta Seifert, Birgit Enke, Rainer Haase, Olaf Hanik, Nils Harringa, Sebastian Mietzner, Bettina Schomburg, Sabine Steppat und Benjamin Waldmann ins Rennen schicken. Alle Nominierungen erfolgten einstimmig.

Nächster Schritt war dann die Wahlkreisvollversammlung am 6. Januar zusammmen mit den Nachbardistrikten Lokstedt und Schnelsen, die mit uns gemeinsam den Wahlkreis 7 bilden. Hier wurden für die Wahlkreislisten nominiert:

Für die Bürgerschaft (Ja-Stimmen in Klammern):

Monika Schaal (101), Thomas Böwer (92), Astrid Bruchmann (71), Sabine Steppat (92), Rüdiger Rust (78), Ines Schwarzarius (60), Wilfried Mahnke (79), Koorosh Armi (55).

Für die Bezirksversammlung:

Rüdiger Rust (93), Jutta Seifert (92) Jan Ohmer (83) Birgit Enke (84), Gerlind Böwer (67), Koorosh Armi (72), Sebastian Mietzner (75), Sabine Jansen (66), Hendrik Stallmann-Fischer (63), Dr. Bettina Schomburg (81), Hendrik Brückner (61), Sabine Steppat (77), Benjamin Waldmann (67), Till Samtleben (62), Panos Drossinakis (77), Nils Harringa (76), Fred Cyranka (60), Andreas Schiff-mann (69), Tobias Reinecke (66), Iris Brehm-Werner (64), Ulrike Pein (68), Ines Schwarzarius (70), Manuela Kröger (70), Olaf Hanik (80), Wilfried Mahnke (85).

Die Reihenfolge wurde nicht nach den Stimmergebnissen festgelegt.

Weil das Wahlgesetz auch eine Bezirksliste für die BV-Wahl vorsieht, hatte eine Vertreterversammlung am 13. Januar hierfür die Nominierungen vorzunehmen. Außerdem wurden auf der zeitgleichen Kreisdelegiertenversammlung die Eimsbütteler KandidatInnen für die Landesliste zur Bürgerschaft gewählt und das Wahlmanifest des Kreises verabschiedet. Neben Dorothee Stapelfeldt entschieden sich 50 Delegierte für Silke Vogt-Deppe aus Eimsbüttel-Nord und 43 für Olaf Steinbiss aus dem Distrikt Harvestehude-Rothenbaum.

Die SpitzenkandidatInnen (von links nach rechts:)Thomas Böwer, Kreisvorsitzender Milan Pein, Birgit Enke, Rüdiger Rust, Dr. Monika Schaal, Jutta Seifert, Jan Ohmer, Astrid Bruchmann, Koorosh Armi *Foto:Sebastian Mietzner*

Auf Seite 3 geht's weiter

Verrückte Zeiten...

...sind es allemal, die es mit sich bringen, dass unsere sozialdemokratische Ordnung im Distrikt etwas aus dem Takt gerät: Die Ehrung langjähriger Mitglieder, sonst feststehender alljährlicher Termin in den ersten beiden Monaten, fällt heuer dem Wahlkampf zum Opfer. Aber das hat auch seine gute Seite, denn wenn wir - wie vorgesehen - die Feier um einige Wochen verschieben, haben wir die Chance, gleichzeitig einen fulminanten Wahlsieg zu feiern, und da bringt es noch viel mehr Freude, den treuen langjährigen Genossinnen und Genossen die Nadeln aus Edelmetall an die Revers zu heften.

Arbeitstermin für unsere Jubilarehrung ist Sonnabend, der 26. März - bitte schon mal vormerken, im nächsten NIENDORFER wird Endgültiges zu lesen sein.

Impressum:
DER NIENDORFER erscheint 11-mal jährlich und wird herausgegeben vom SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 HH. ☎ 040/55004640
Internet: niendorf.spd-hamburg.de
Konto: Haspa (BLZ 200 50 550) Nr.: 1323-122091

Redaktion: Olaf Hanik (oh)/Sprecher, Nils Harringa (NH), Manfred Körner (MK), Marc Schemmel (MS), Sabine Steppat (St), Benjamin Waldmann
E-Mail: >www.spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net<

Druck: Druckservice Jansen, Frohmestr.8, 22457 HH

Die nächste Ausgabe des NIENDORFER erscheint am 25.2.2011, Redaktionsschluss: 15.2.2011

Mit Quellenangabe ist Nachdruck in SPD-Publikationen gern gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte können wir leider nicht haften.

Fortsetzung von Seite 2

Für die Bezirksliste wurden 40 Kandidatinnen und Kandidaten benannt. Erfreulich die hohe Akzeptanz unserer Niendorfer BewerberInnen. Unser NiendorferInnen kandidierten für folgende Plätze: Marc Schemmel (Platz 2, 75 Stimmen), Birgit Enke (Platz 11, 60 Stimmen), Jutta Seifert (Platz 13, 63 Stimmen), Bettina Schomburg (Platz 27, 65 Stimmen), Sebastian Mietzner (Platz 28, 61 Stimmen), Sabine Steppat (Platz 35, 64 Stimmen), Nils Harringa (Platz 36, 63 Stimmen). Damit lagen alle NiendorferInnen mit ihren Ergebnissen im oberen Drittel.

Wahlkampf kostet auch Geld

Wir wurden nach der Kontonummer vom SPD-Distrikt Niendorf gefragt und teilen sie euch gern mit:

Konto- Nr.: 1323-122091 (BLZ 200 50 550) bei der HASPA

Wer eine Wahlkampfspende überweisen möchte, hat hierzu die besten Möglichkeiten. Bei einem Vermerk auf dem Überweisungsträger wird Anfang 2012 automatisch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt verschickt.

Krönender Abschluss des Nominierungsmarathons war schließlich die Landesvertreterversammlung im CCH am 15. Januar. Hier wurden drei KandidatInnen aus dem Kreis Eimsbüttel auf die ersten 30 aussichtsreichen Plätze der Landesliste gesetzt. Das dürfte jedoch noch nicht aller Tage Abend sein, denn hinzu kommen hoffentlich noch etliche Plätze aus den Wahlkreislisten.

Weitere Ergebnisse sind auch auf den Internetseiten unseres Distrikt >niendorf.spd-hamburg.de< und der LO >spd-hamburg.de< nachzulesen.

Das sind unsere "10 Niendorfer Punkte"

WIR WOLLEN ERREICHEN:

- Frühzeitige Information und Beteiligung der Bürger sowie betroffener Einrichtungen an Vorhaben und Planungen noch vor der öffentlichen Vorstellung.
- Ausbau der bestehenden guten Zusammenarbeit mit Bürgervereinen, Initiativen, kulturellen Einrichtungen, Schulen, Kirchen, Sozialverbänden und Sportvereinen.
- Weiterentwicklung der Einkaufszentren Tibarg und Niendorf Nord gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und Kunden.
- Freihaltung des Niendorfer Geheges und der Feldmarken von jeder weiteren Bebauung. Verlegung des Förster-Dienstsitzes ins Gehege.
- Verbesserung des Lärmschutzes in der Umgebung und strikte Kontrolle des Nachtflugverbots.
- Reparatur und Sanierung maroder Straßen, Rad- und Fußwege. Ausbau der Velo-Route. Verbesserungen im Winterdienst auf Verkehrs- und Fußwegen sowie Plätzen.
- Sicherung und Ausbau von sozialen Beratungsangeboten im Stadtteil.
- Sicherung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Haus der Jugend und in Spielhäusern.
- Stärkere Berücksichtigung der Interessen von älteren Menschen bei allen Planungen.
- Unterstützung von Verbesserungen in der Sportinfrastruktur des Stadtteils wie zum Beispiel bei der vom NTSV geplanten Umgestaltung der Sportanlage Bondenwald.

Unser komplettes Niendorfer Wahlmanifest steht im Internet unter >http://niendorf.spd-hamburg.de< oder kann telefonisch unter 550 046 40 (auch AB) abgefordert werden.

Unser langjähriger Genosse
Seyed Mortazavi
feierte am 29. Dezember 2010 seinen 70. Geburtstag. Leider sind unsere Geburtstagsgrüße in der vorigen Ausgabe aus unerfindlichen Gründen untergegangen. Wir holen das hiermit nach und wünschen Seyed von Herzen alles Gute.

Vorstand und Redaktion

Wiederverwertung ja, aber nicht so: Neuregelung bei Müllabfuhr und Gebühren

Von Dr. Monika Schaal

Grundsätzlich ist es richtig, diejenigen zu belohnen, die Müll vermeiden und trennen. Aber die neue Regelung der Stadtreinigung ruft mehr Frust als Lust hervor. Mit Beginn dieses Jahres müssen alle Haushalte mehr für die graue Tonne zahlen. Um die von Restmüll zu entlasten, sollten mit Beginn dieses Jahres kostenlos Tonnen für Altpapier, Wertstoffe und Biomüll aufgestellt worden sein. Die Idee: Wer dadurch seinen Müll besser trennt, hat weniger Restmüll und kann womöglich von wöchentlicher auf 14tägige Abholung oder auf eine kleinere graue Mülltonne umstellen. Beides spart Gebühren. Der Haken ist: Wenn der einzelne Haushalt keinen Platz für zusätzliche Tonnen hat oder der Hausbesitzer oder Vermieter nicht mitspielt, ist es Essig mit der Ersparnis. Die höheren Gebühren für die graue Tonne gelten aber schon seit Jahresbeginn. Da tröstet es wenig, dass die Nutzer grüner Tonnen von einer kräftigen Gebührensenkung profitieren können. Diese trennen aber sowieso schon ihren Hausmüll von Grünabfällen, brauchen also keine zusätzlichen finanziellen Anreize. Wie man's dreht und wendet: Gut gedacht, ist nicht immer gut gemacht. Fatal wäre, wenn der proklamierte Anreiz zum Mülltrennen lediglich eine Gebührenerhöhung mit einem grünen Feigenblatt versehen soll. Das würde die an sich richtige Idee einer Recyclingwirtschaft schnell in Verruf bringen.

UNSER TERMINKALENDER

Wahlkampftermine

Samstag, 22.1., 10-12 Uhr:
Infostand vor Tibarg 35.

Donnerstag, 27.1., 10:00 Uhr
KandidatInnen stellen sich vor: Thomas Böwer, Martina Köppen und Dr. Monika Schaal
AWO-Seniorentreff, Jugendstraße 11.

Samstag, 29.1., 10-12:00 Uhr:
Infostand vor Tibarg 35.

Sonntag, 30.1., 11-13 Uhr:
Neujahrsempfang der SPD-Schnelsen/Niendorf/Lokstedt mit den WahlkreiskandidatInnen.
Klubheim SV Germania Schnelsen, Königskinderweg 67.

Mittwoch, 2.2., 19:30 Uhr:
"Mit Olaf Scholz im Gespräch". Öffentliche Wahlkreisveranstaltung, New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40 (3 Minuten von U2 Hagenbecks Tierpark).

Samstag, 5.2., 10-12 Uhr:
Infostand vor Tibarg 35.

Donnerstag 10.2., 10-12 Uhr:
Infostand am Tibarg-Wochenmarkt.

Donnerstag, 10.2., 19:30 Uhr
Diskussion im "Lokstedter Forum" mit Dr. Monika Schaal und KandidatInnen anderer Parteien
Freie Ev. Gemeinde, Emil-Andresen-Str. 34a.

Samstag, 12.2., 10-12 Uhr:
Infostand vor Tibarg 35 und in Niendorf-Nord am Parkplatz beim U-Bahnhof.

Sonntag, 13. 2. 11:00 Uhr:
Kursana-Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47. Frühschoppen mit SPD-KandidatInnen für Bürgerschaft und Bezirksversammlung

Dienstag, 15.2. ,10.00 Uhr:
Kursana-Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Diskussionsveranstaltung des Bürgervereins mit Dr. Monika Schaal und KandidatInnen der anderen Parteien.

Donnerstag 17.2., 10-12 Uhr:
Infostand am Tibarg-Wochenmarkt.

Samstag, 19.2., 10-12 Uhr:
Infostand vor Tibarg 35 und in Niendorf-Nord am Parkplatz beim U-Bahnhof.

Politischer Gesprächskreis im Wohnbezirk

Montag, 7.2., 19:30 Uhr, in der Gaststätte "Victor's", Quedlinburger Weg 84

Distrikts-Mitgliederversammlung

Dienstag, 1.2.2011, 19:00 Uhr, 'Lingtons Restaurant' im NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85

Vorläufiger TO-Vorschlag:
1. Aktuelles
2. Wahlkampfaktivitäten
3. Berichte aus dem Arbeitskreisen
4. Verschiedenes

Ab 18.30 Uhr Klönschnack im Clubraum

Frauengruppe Niendorf

Die SPD-Frauen treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im Info-Cafe vom Bürgerhaus Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17
Nächster Treff am 2.2.2011, Auskunft bei: Käte Wolf, ☎ 5516529
Anschließend Besuch der Wahlkreiskundgebung mit Olaf Scholz im "New Living Home"

SPD-Senioren Niendorf

Treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat im AWO-Seniorentreff, Tibarg 1
Nächstes Treffen: Dienstag, 15.2., 13:30 Uhr

Lust auf Jusos?

Juso-Gruppe Lokstedt-Niendorf-Schnelsen
Meeting: Dienstag, 15.2., 19:30 Uhr, Kreishaus Helene-Lange-Straße 1